

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh
März 2022



**Sperrfrist:
31.03.2022, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	März 2022
Erstellungsdatum:	28.03.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.05.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

Förderstatistik

Aufgrund von Auffälligkeiten im Meldeverhalten einzelner zugelassener kommunaler Träger (zKT) weisen Regionen zum einen erhöhte Zugangs- und Bestandswerte für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" auf. Zum anderen ist eine Veröffentlichung der entsprechenden Abgangs- und Verbleibsdaten nicht möglich; diese Daten der jeweiligen Regionen sind daher unterzeichnet. Die Sonderauswertung "Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung" gibt Auskunft über die betroffenen JC und die vermutete Übererfassung. [Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh

März 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Gütersloh
 März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.671	13.794	13.890	-123	-0,9	-1.877	-12,1	-13,3	-14,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.673	7.768	7.863	-95	-1,2	-1.689	-18,0	-20,3	-20,2
53,9% Männer	4.134	4.163	4.209	-29	-0,7	-919	-18,2	-21,7	-21,7
46,1% Frauen	3.539	3.605	3.654	-66	-1,8	-770	-17,9	-18,6	-18,5
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	645	655	633	-10	-1,5	-223	-25,7	-32,5	-29,2
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	94	86	83	8	9,3	-13	-12,1	-26,5	-27,8
34,9% 50 Jahre und älter	2.680	2.713	2.734	-33	-1,2	-434	-13,9	-15,5	-15,7
23,9% dar. 55 Jahre und älter	1.835	1.860	1.877	-25	-1,3	-264	-12,6	-13,3	-12,7
42,3% Langzeitarbeitslose	3.249	3.265	3.277	-16	-0,5	-206	-6,0	-7,2	-6,7
7,5% Schwerbehinderte Menschen	579	585	592	-6	-1,0	-65	-10,1	-10,7	-10,2
33,9% Ausländer ^{*)}	2.599	2.634	2.657	-35	-1,3	-478	-15,5	-17,2	-17,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.344	1.511	1.506	-167	-11,1	-69	-4,9	-10,8	-21,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	545	623	810	-78	-12,5	-99	-15,4	-19,2	-26,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	328	439	287	-111	-25,3	26	8,6	2,1	-7,1
seit Jahresbeginn	4.361	3.017	1.506	x	x	-673	-13,4	-16,7	-21,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.443	1.604	1.251	-161	-10,0	-356	-19,8	-10,5	-14,9
dar. in Erwerbstätigkeit	542	647	446	-105	-16,2	-207	-27,6	-8,5	-13,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	334	343	240	-9	-2,6	-17	-4,8	0,6	-7,3
seit Jahresbeginn	4.298	2.855	1.251	x	x	-764	-15,1	-12,5	-14,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,7	x	x	x	4,4	4,6	4,6
dar. Männer	3,5	3,6	3,6	x	x	x	4,3	4,6	4,6
Frauen	3,7	3,7	3,8	x	x	x	4,5	4,6	4,6
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,7	2,6	x	x	x	3,5	3,9	3,6
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,6	1,5
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,6	x	x	x	4,2	4,3	4,3
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	4,0	x	x	x	4,7	4,8	4,8
Ausländer ^{*)}	8,5	8,6	8,7	x	x	x	10,5	10,8	10,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	4,0	4,0	x	x	x	4,8	5,0	5,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.051	9.157	9.256	-106	-1,2	-1.831	-16,8	-18,6	-18,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.475	10.523	10.623	-48	-0,5	-1.863	-15,1	-17,2	-16,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.536	10.585	10.685	-49	-0,5	-1.859	-15,0	-17,0	-16,6
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,9	4,9	x	x	x	5,7	5,9	5,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.122	3.177	3.241	-55	-1,7	-995	-24,2	-29,4	-29,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.201	11.024	11.027	177	1,6	-909	-7,5	-8,6	-7,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.462	4.419	4.444	42	1,0	-432	-8,8	-10,1	-10,7
Bedarfsgemeinschaften	7.996	7.914	7.936	82	1,0	-678	-7,8	-8,2	-7,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	612	687	530	-75	-10,9	-111	-15,4	-6,3	2,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.829	1.217	530	x	x	-143	-7,3	-2,6	2,7
Bestand	4.329	4.397	4.200	-68	-1,5	971	28,9	34,0	30,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Gütersloh
 März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.073	6.155	6.211	-82	-1,3	-1.259	-17,2	-20,8	-23,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.274	3.365	3.443	-91	-2,7	-1.383	-29,7	-33,3	-33,5
54,9% Männer	1.798	1.841	1.874	-43	-2,3	-730	-28,9	-34,2	-35,3
45,1% Frauen	1.476	1.524	1.569	-48	-3,1	-653	-30,7	-32,2	-31,3
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	371	390	376	-19	-4,9	-174	-31,9	-38,9	-33,5
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	24	27	5	20,8	-17	-37,0	-61,3	-54,2
43,5% 50 Jahre und älter	1.423	1.478	1.480	-55	-3,7	-412	-22,5	-23,5	-25,2
34,7% dar. 55 Jahre und älter	1.137	1.171	1.181	-34	-2,9	-230	-16,8	-16,7	-17,4
14,1% Langzeitarbeitslose	462	469	477	-7	-1,5	-177	-27,7	-35,0	-38,1
9,1% Schwerbehinderte Menschen	298	302	306	-4	-1,3	-61	-17,0	-18,4	-18,0
25,2% Ausländer ^{*)}	826	855	894	-29	-3,4	-325	-28,2	-31,5	-30,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	829	1.049	1.082	-220	-21,0	-118	-12,5	-13,5	-23,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	475	545	748	-70	-12,8	-84	-15,0	-19,0	-24,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	171	312	165	-141	-45,2	-22	-11,4	-7,7	-2,4
seit Jahresbeginn	2.960	2.131	1.082	x	x	-606	-17,0	-18,6	-23,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	915	1.119	840	-204	-18,2	-380	-29,3	-14,8	-17,2
dar. in Erwerbstätigkeit	423	530	363	-107	-20,2	-200	-32,1	-13,3	-16,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	148	206	129	-58	-28,2	-47	-24,1	2,5	-2,3
seit Jahresbeginn	2.874	1.959	840	x	x	-749	-20,7	-15,9	-17,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	2,2	2,4	2,4
dar. Männer	1,5	1,6	1,6	x	x	x	2,2	2,4	2,5
Frauen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	2,2	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,5	x	x	x	2,2	2,5	2,3
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,3	0,4	x	x	x	0,6	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,4	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	3,0	3,1	3,1
Ausländer ^{*)}	2,7	2,8	2,9	x	x	x	3,9	4,2	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	2,4	2,6	2,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.332	3.426	3.495	-94	-2,7	-1.396	-29,5	-33,1	-33,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.881	3.946	4.031	-65	-1,6	-1.412	-26,7	-30,4	-30,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.942	4.008	4.094	-66	-1,6	-1.408	-26,3	-30,0	-30,2
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,5	2,6	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.122	3.177	3.241	-55	-1,7	-995	-24,2	-29,4	-29,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Gütersloh
 März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.598	7.639	7.679	-41	-0,5	-618	-7,5	-6,2	-5,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.399	4.403	4.420	-4	-0,1	-306	-6,5	-6,4	-5,5
53,1% Männer	2.336	2.322	2.335	14	0,6	-189	-7,5	-8,0	-5,8
46,9% Frauen	2.063	2.081	2.085	-18	-0,9	-117	-5,4	-4,6	-5,1
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	274	265	257	9	3,4	-49	-15,2	-20,4	-21,9
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	65	62	56	3	4,8	4	6,6	12,7	-
28,6% 50 Jahre und älter	1.257	1.235	1.254	22	1,8	-22	-1,7	-3,5	-0,8
15,9% dar. 55 Jahre und älter	698	689	696	9	1,3	-34	-4,6	-7,0	-3,5
63,4% Langzeitarbeitslose	2.787	2.796	2.800	-9	-0,3	-29	-1,0	-0,0	2,1
6,4% Schwerbehinderte Menschen	281	283	286	-2	-0,7	-4	-1,4	-0,7	-
40,3% Ausländer ^{*)}	1.773	1.779	1.763	-6	-0,3	-153	-7,9	-8,0	-8,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	515	462	424	53	11,5	49	10,5	-4,0	-18,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	70	78	62	-8	-10,3	-15	-17,6	-20,4	-40,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	127	122	30	23,6	48	44,0	38,0	-12,9
seit Jahresbeginn	1.401	886	424	x	x	-67	-4,6	-11,6	-18,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	528	485	411	43	8,9	24	4,8	1,0	-9,7
dar. in Erwerbstätigkeit	119	117	83	2	1,7	-7	-5,6	21,9	-1,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	186	137	111	49	35,8	30	19,2	-2,1	-12,6
seit Jahresbeginn	1.424	896	411	x	x	-15	-1,0	-4,2	-9,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,2
dar. Männer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,1
Frauen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,0	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,8	x	x	x	0,8	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,6
Ausländer ^{*)}	5,8	5,8	5,8	x	x	x	6,6	6,6	6,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.719	5.731	5.761	-12	-0,2	-435	-7,1	-6,5	-4,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.594	6.577	6.592	17	0,3	-451	-6,4	-6,5	-5,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.594	6.577	6.592	17	0,3	-451	-6,4	-6,5	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,0	3,1	x	x	x	3,3	3,3	3,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.201	11.024	11.027	177	1,6	-909	-7,5	-8,6	-7,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.462	4.419	4.444	42	1,0	-432	-8,8	-10,1	-10,7
Bedarfsgemeinschaften	7.996	7.914	7.936	82	1,0	-678	-7,8	-8,2	-7,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2022 bis März 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

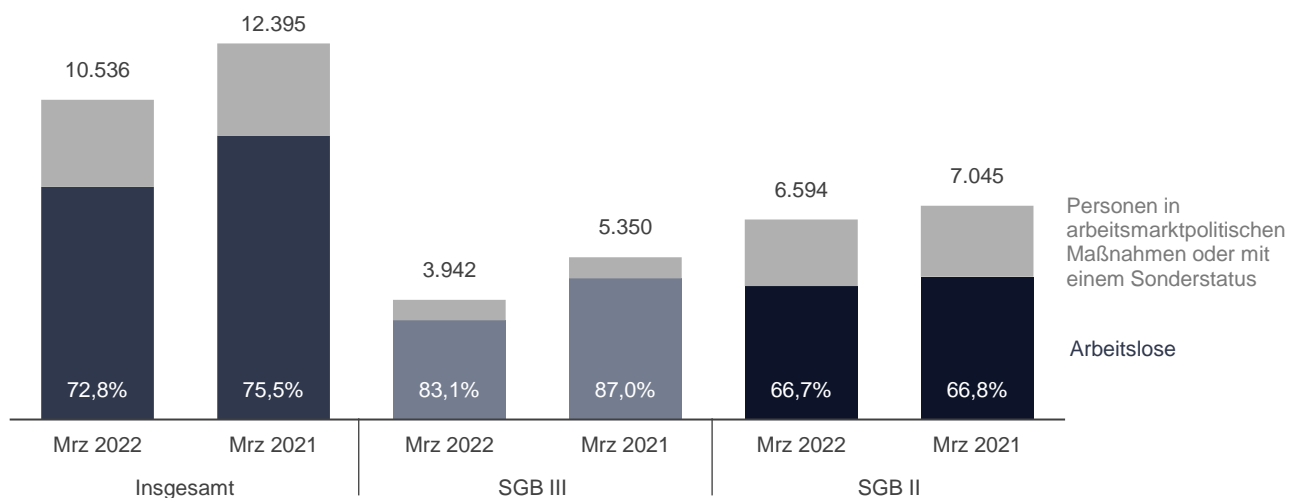
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh
März 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Feb 2021	Jan 2021
Arbeitslosigkeit	7.673	7.768	-95	-1,2	-1.689	-18,0	-20,3	-20,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.378	1.389	-11	-0,8	-142	-9,3	-7,4	-4,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	604	618	-14	-2,3	-152	-20,1	-16,7	-10,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	774	771	3	0,4	10	1,3	1,7	0,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.051	9.157	-106	-1,2	-1.831	-16,8	-18,6	-18,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.424	1.366	58	4,2	-32	-2,2	-5,9	-5,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	491	476	15	3,2	-48	-8,9	-7,2	-12,7
Arbeitsgelegenheiten	83	73	10	13,7	16	23,9	10,6	10,1
Fremdförderung	509	505	4	0,8	40	8,5	5,6	-2,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	5	5	-	-	-1	-16,7	-16,7	-16,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	62	66	-4	-6,1	-36	-36,7	-35,3	-35,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	274	241	33	13,7	-3	-1,1	-16,0	17,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.475	10.523	-48	-0,5	-1.863	-15,1	-17,2	-16,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	61	62	-1	-1,6	4	7,0	8,8	12,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.536	10.585	-49	-0,5	-1.859	-15,0	-17,0	-16,6
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,9	x	x	x	5,7	5,9	5,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,8	73,4	x	x	x	75,5	76,4	77,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh
März 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Feb 2021	Jan 2021
					in %		in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.274	3.365	-91	-2,7	-1.383	-29,7	-33,3	-33,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	58	61	-3	-4,9	-13	-18,3	-18,7	-34,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	58	61	-3	-4,9	-13	-18,3	-18,7	-34,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.332	3.426	-94	-2,7	-1.396	-29,5	-33,1	-33,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	549	520	29	5,6	-16	-2,8	-5,1	-3,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	326	325	1	0,3	-34	-9,4	-5,5	-10,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	118	117	1	0,9	30	34,1	27,2	9,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	105	78	27	34,6	-12	-10,3	-30,4	13,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.881	3.946	-65	-1,6	-1.412	-26,7	-30,4	-30,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	61	62	-1	-1,6	4	7,0	8,8	12,7
Gründungszuschuss	61	62	-1	-1,6	4	7,0	8,8	12,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.942	4.008	-66	-1,6	-1.408	-26,3	-30,0	-30,2
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,9	x	x	x	2,5	2,6	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,1	84,0	x	x	x	87,0	88,1	88,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.399	4.403	-4	-0,1	-306	-6,5	-6,4	-5,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.320	1.328	-8	-0,6	-129	-8,9	-6,8	-2,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	546	557	-11	-2,0	-139	-20,3	-16,5	-6,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	774	771	3	0,4	10	1,3	1,7	0,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.719	5.731	-12	-0,2	-435	-7,1	-6,5	-4,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	875	846	29	3,4	-16	-1,8	-6,4	-6,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	165	151	14	9,3	-14	-7,8	-10,7	-17,1
Arbeitsgelegenheiten	83	73	10	13,7	16	23,9	10,6	10,1
Fremdförderung	391	388	3	0,8	10	2,6	0,5	-5,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	5	5	-	-	-1	-16,7	-16,7	-16,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	62	66	-4	-6,1	-36	-36,7	-35,3	-35,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	169	163	6	3,7	9	5,6	-6,9	19,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.594	6.577	17	0,3	-451	-6,4	-6,5	-5,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.594	6.577	17	0,3	-451	-6,4	-6,5	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,0	x	x	x	3,3	3,3	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,7	66,9	x	x	x	66,8	66,9	67,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

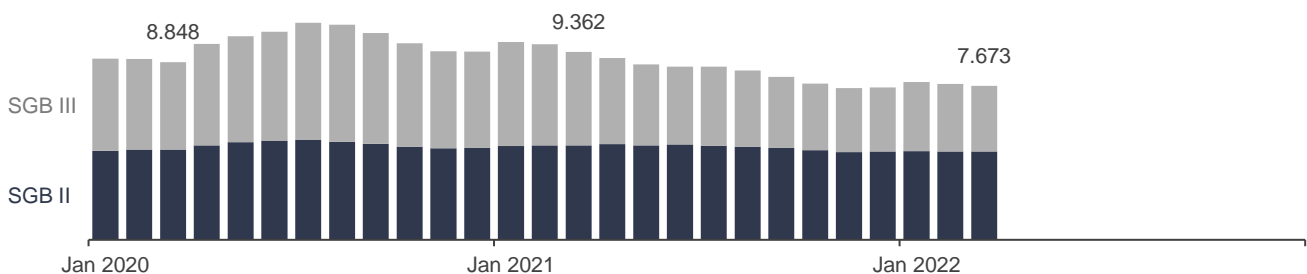
3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmontat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gütersloh
März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 95 auf 7.673 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.689 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.274, das sind 91 weniger als im Vormonat und 1.383 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.399 Arbeitslose, das ist ein Minus von 4 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2021 waren es 306 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	7.673	-95	-1,2	-1.689	-18,0	3,6	3,6	4,4
Männer	4.134	-29	-0,7	-919	-18,2	3,5	3,6	4,3
Frauen	3.539	-66	-1,8	-770	-17,9	3,7	3,7	4,5
15 bis unter 25 Jahre	645	-10	-1,5	-223	-25,7	2,6	2,7	3,5
15 bis unter 20 Jahre	94	8	9,3	-13	-12,1	1,4	1,2	1,4
50 Jahre und älter	2.680	-33	-1,2	-434	-13,9	3,5	3,6	4,2
55 Jahre und älter	1.835	-25	-1,3	-264	-12,6	3,9	4,0	4,7
Deutsche	5.074	-60	-1,2	-1.211	-19,3	2,8	2,8	3,4
Ausländer ²⁾	2.599	-35	-1,3	-478	-15,5	8,5	8,6	10,5
Rechtskreis SGB III	3.274	-91	-2,7	-1.383	-29,7	1,5	1,6	2,2
Männer	1.798	-43	-2,3	-730	-28,9	1,5	1,6	2,2
Frauen	1.476	-48	-3,1	-653	-30,7	1,5	1,6	2,2
15 bis unter 25 Jahre	371	-19	-4,9	-174	-31,9	1,5	1,6	2,2
15 bis unter 20 Jahre	29	5	20,8	-17	-37,0	0,4	0,3	0,6
50 Jahre und älter	1.423	-55	-3,7	-412	-22,5	1,8	1,9	2,4
55 Jahre und älter	1.137	-34	-2,9	-230	-16,8	2,4	2,5	3,0
Deutsche	2.448	-62	-2,5	-1.058	-30,2	1,3	1,4	1,9
Ausländer ²⁾	826	-29	-3,4	-325	-28,2	2,7	2,8	3,9
Rechtskreis SGB II	4.399	-4	-0,1	-306	-6,5	2,1	2,1	2,2
Männer	2.336	14	0,6	-189	-7,5	2,0	2,0	2,2
Frauen	2.063	-18	-0,9	-117	-5,4	2,1	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	274	9	3,4	-49	-15,2	1,1	1,1	1,3
15 bis unter 20 Jahre	65	3	4,8	4	6,6	0,9	0,9	0,8
50 Jahre und älter	1.257	22	1,8	-22	-1,7	1,7	1,6	1,7
55 Jahre und älter	698	9	1,3	-34	-4,6	1,5	1,5	1,7
Deutsche	2.626	2	0,1	-153	-5,5	1,4	1,4	1,5
Ausländer ²⁾	1.773	-6	-0,3	-153	-7,9	5,8	5,8	6,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

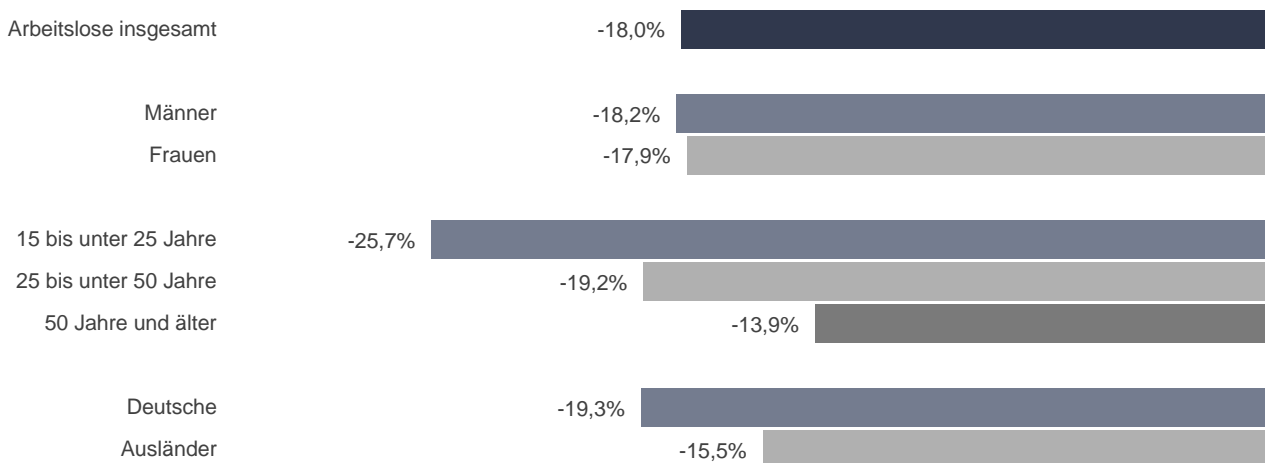
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

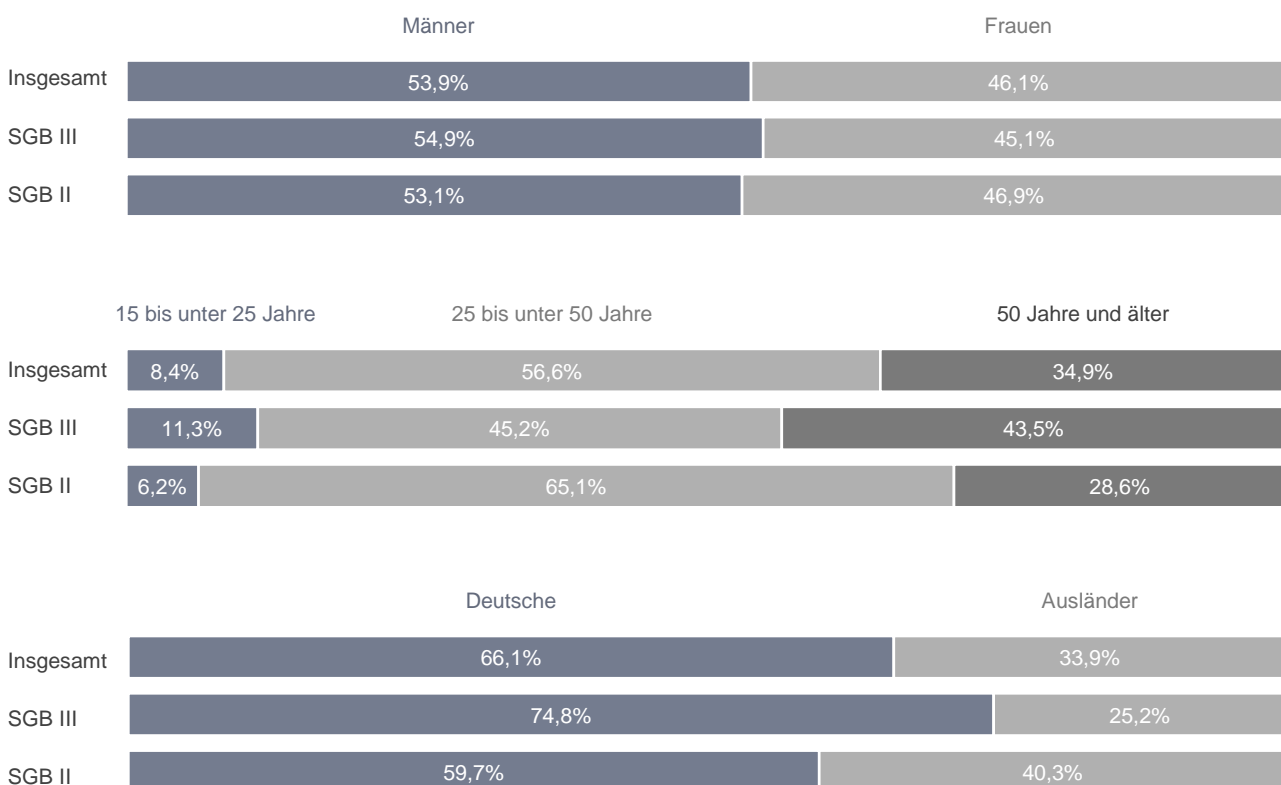
Gütersloh
März 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von –26% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –14% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

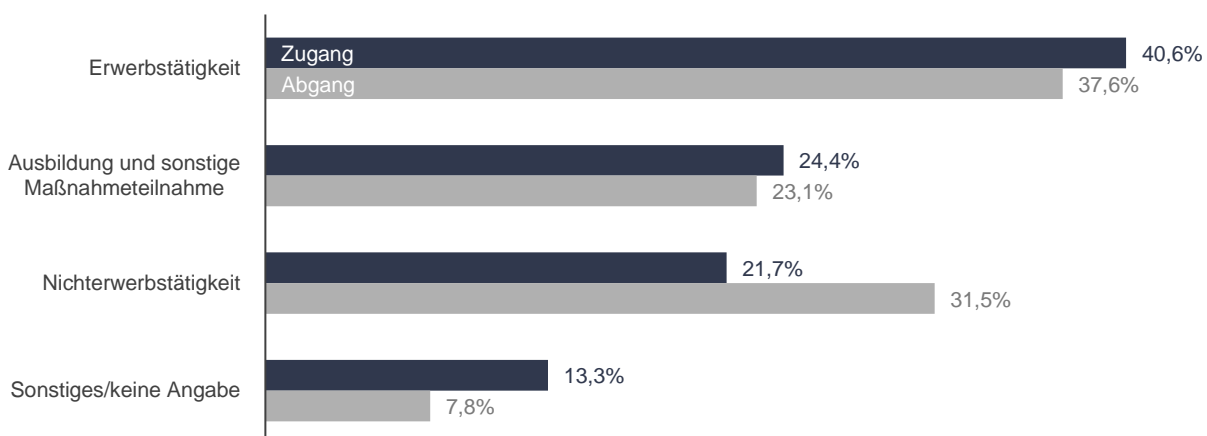
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh
März 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.344 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 69 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.443 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 356 weniger als im März 2021. Seit Jahresbeginn gab es 4.361 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 673 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.298 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 764 Abmeldungen. Im März meldeten sich 545 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 99 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 542 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 207 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.344	-167	-11,1	-69	-4,9	4.361	-673	-13,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	545	-78	-12,5	-99	-15,4	1.978	-537	-21,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	531	-82	-13,4	-87	-14,1	1.935	-494	-20,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	3	100,0	-5	-45,5	21	-11	-34,4
Selbständigkeit	7	-	-	-5	-41,7	20	-28	-58,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	328	-111	-25,3	26	8,6	1.054	13	1,2
Nichterwerbstätigkeit	292	-27	-8,5	-10	-3,3	874	-74	-7,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	203	-20	-9,0	-1	-0,5	598	-32	-5,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	72	-2	-2,7	5	7,5	214	-19	-8,2
Sonstiges/keine Angabe	179	49	37,7	14	8,5	455	-75	-14,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.443	-161	-10,0	-356	-19,8	4.298	-764	-15,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	542	-105	-16,2	-207	-27,6	1.635	-338	-17,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	527	-107	-16,9	-196	-27,1	1.589	-313	-16,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	*	*	*
Selbständigkeit	12	-1	-7,7	-14	-53,8	42	-24	-36,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	334	-9	-2,6	-17	-4,8	917	-34	-3,6
Nichterwerbstätigkeit	455	-21	-4,4	-42	-8,5	1.375	-77	-5,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	247	14	6,0	26	11,8	674	2	0,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	156	-18	-10,3	-42	-21,2	520	-63	-10,8
Sonstiges/keine Angabe	112	-26	-18,8	-90	-44,6	371	-315	-45,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

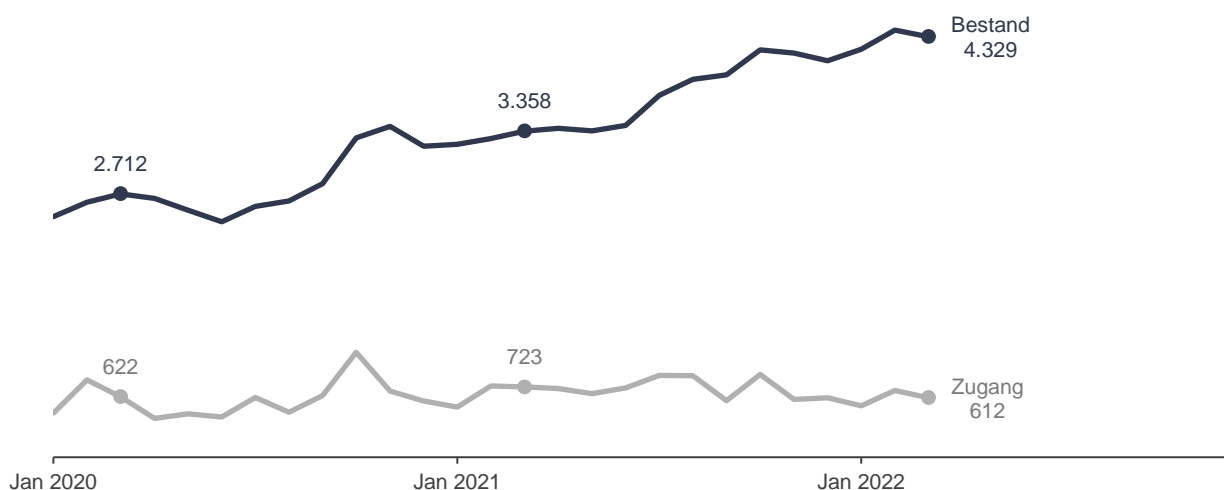
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh
März 2022

Im März waren 4.329 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 68 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 971 Stellen mehr (+29 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 612 neue Arbeitsstellen, das waren 111 oder 15 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.829 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 143 oder 7%. Zudem wurden im März 664 Arbeitsstellen abgemeldet, 50 oder 8 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.728 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 39 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	612	-75	-10,9	-111	-15,4	1.829	-143	-7,3
dar. sofort zu besetzen	383	52	15,7	-27	-6,6	974	-83	-7,9
sozialversicherungspflichtig	610	-72	-10,6	-113	-15,6	1.817	-151	-7,7
dar. sofort zu besetzen	382	54	16,5	-28	-6,8	969	-85	-8,1
Bestand	4.329	-68	-1,5	971	28,9	4.309	1.021	31,1
dar. sofort zu besetzen	4.168	-39	-0,9	1.032	32,9	4.140	1.046	33,8
sozialversicherungspflichtig	4.312	-69	-1,6	962	28,7	4.293	1.015	31,0
dar. sofort zu besetzen	4.152	-40	-1,0	1.024	32,7	4.127	1.042	33,8
Abgang	664	-1	-0,2	50	8,1	1.728	-39	-2,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	663	1	0,2	51	8,3	1.724	-38	-2,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

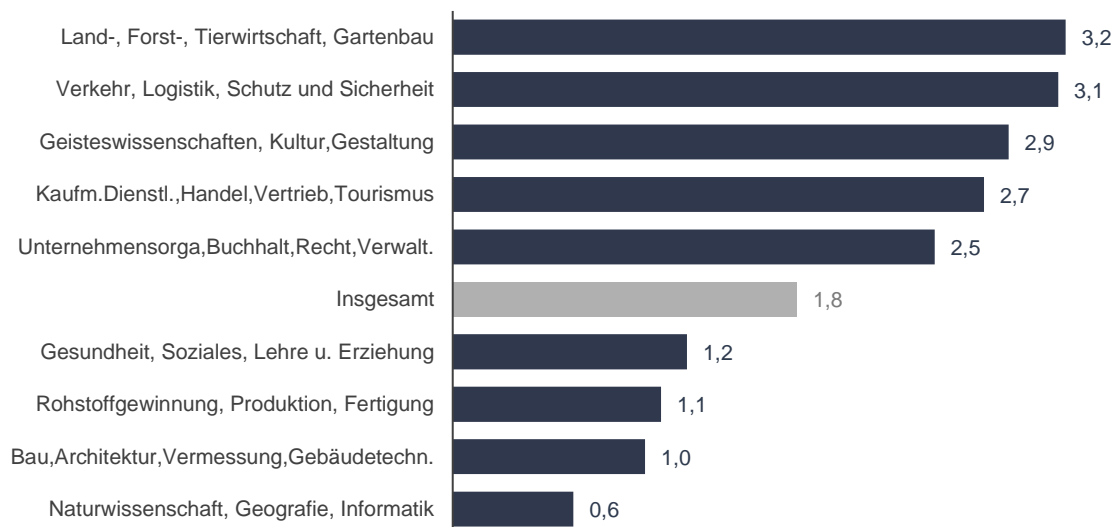
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh
März 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2022 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.673	100	-95	-1,2	-1.689	-18,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	161	2,1	-6	-3,6	2	1,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.945	25,3	-3	-0,2	-502	-20,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	313	4,1	-4	-1,3	-38	-10,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	87	1,1	3	3,6	-41	-32,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.669	34,8	-36	-1,3	-419	-13,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	807	10,5	-30	-3,6	-330	-29,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	690	9,0	-	-	-183	-21,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	648	8,4	-24	-3,6	-108	-14,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	126	1,6	6	5,0	-26	-17,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	227	3,0	-1	-0,4	-44	-16,2
Gemeldete Arbeitsstellen	4.329	100	-68	-1,5	971	28,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	51	1,2	2	4,1	16	45,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.812	41,9	-34	-1,8	276	18,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	316	7,3	-3	-0,9	30	10,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	140	3,2	-5	-3,4	7	5,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	856	19,8	-43	-4,8	288	50,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	295	6,8	11	3,9	111	60,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	278	6,4	-18	-6,1	64	29,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	537	12,4	30	5,9	198	58,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	44	1,0	-8	-15,4	-19	-30,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

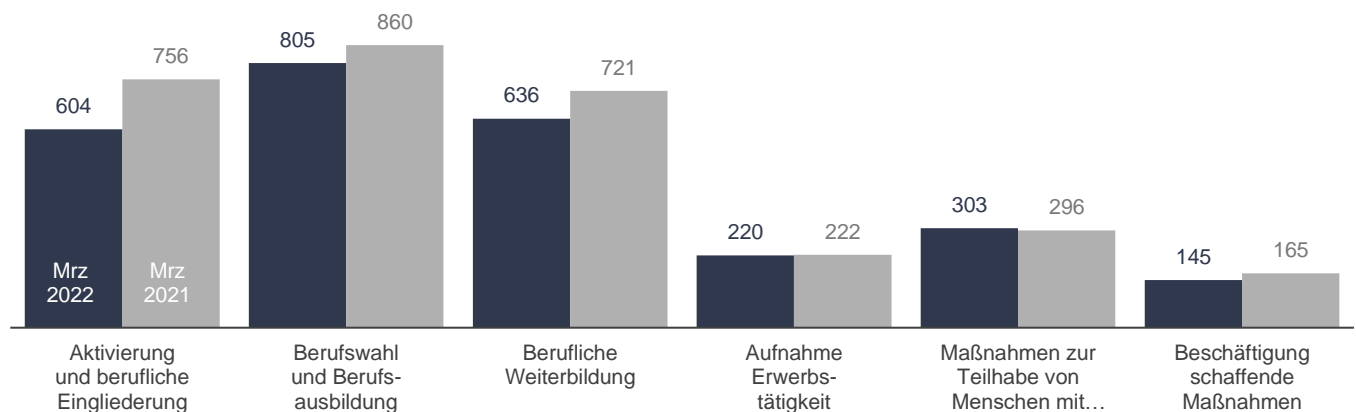
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Gütersloh
März 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	361	-40	-10,0	-37	-9,3	1.091	54	5,2
Berufswahl und Berufsausbildung	64	-40	-38,5	-20	-23,8	206	43	26,4
Berufliche Weiterbildung	72	-62	-46,3	-4	-5,3	261	19	7,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	37	19	105,6	11	42,3	80	-6	-7,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-23	-71,9	-5	-35,7	60	17	39,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	20	14	233,3	2	11,1	42	7	20,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	3	100,0	-1	-14,3	14	-6	-30,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	604	-14	-2,3	-152	-20,1	618	-115	-15,7
Berufswahl und Berufsausbildung	805	35	4,5	-55	-6,4	793	-55	-6,5
Berufliche Weiterbildung	636	-10	-1,5	-85	-11,8	639	-67	-9,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	220	-4	-1,8	-2	-0,9	226	-3	-1,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	303	-6	-1,9	7	2,4	310	2	0,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	145	6	4,3	-20	-12,1	144	-27	-15,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	2	1	150,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	267	-21	-7,3	10	3,9	788	144	22,4
Berufswahl und Berufsausbildung	34	-96	-73,8	6	21,4	204	18	9,7
Berufliche Weiterbildung	87	-24	-21,6	36	70,6	260	40	18,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	-	-	-2	-5,6	115	18	18,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-16	-57,1	-2	-14,3	60	6	11,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	11	4	57,1	-	-	39	3	8,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

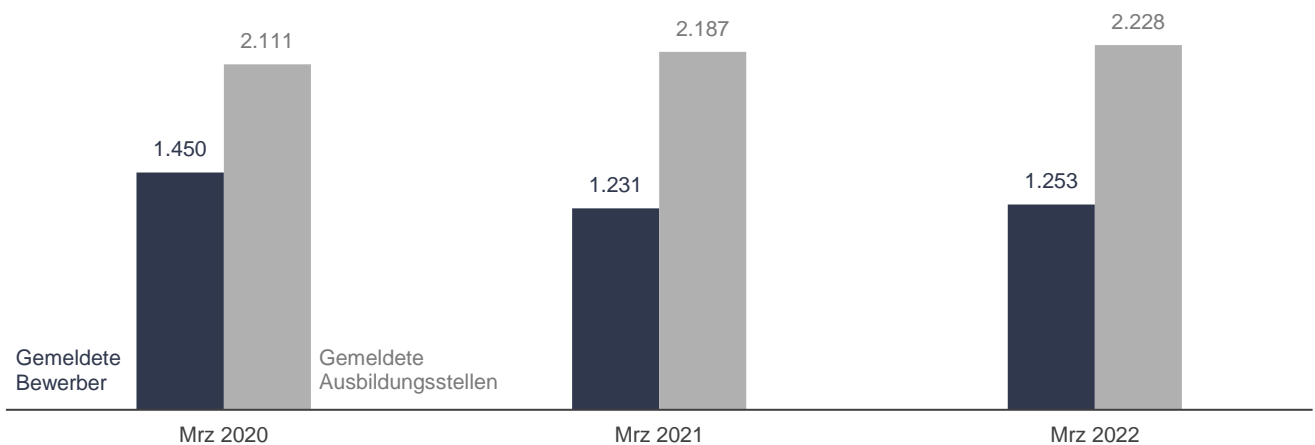
3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

Ausbildungsmarkt

Gütersloh
März 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich 1.253 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 22 mehr als im Vorjahreszeitraum (+2%). Zugleich gab es 2.228 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 41 (+2%). Ende März waren 652 Bewerber noch unversorgt und 1.420 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–67 oder –9%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+132 oder +10%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.253	22	1,8	1.231	1.450
versorgte Bewerber	601	89	17,4	512	678
einmündende Bewerber	294	88	42,7	206	307
andere ehemalige Bewerber	205	-14	-6,4	219	285
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	102	15	17,2	87	86
unversorgte Bewerber	652	-67	-9,3	719	772
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.228	41	1,9	2.187	2.111
betriebliche Ausbildungsstellen	2.214	35	1,6	2.179	2.100
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	14	6	75,0	8	11
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.420	132	10,2	1.288	1.207
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,78	x	x	1,78	1,46
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,18	x	x	1,79	1,56

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Gütersloh

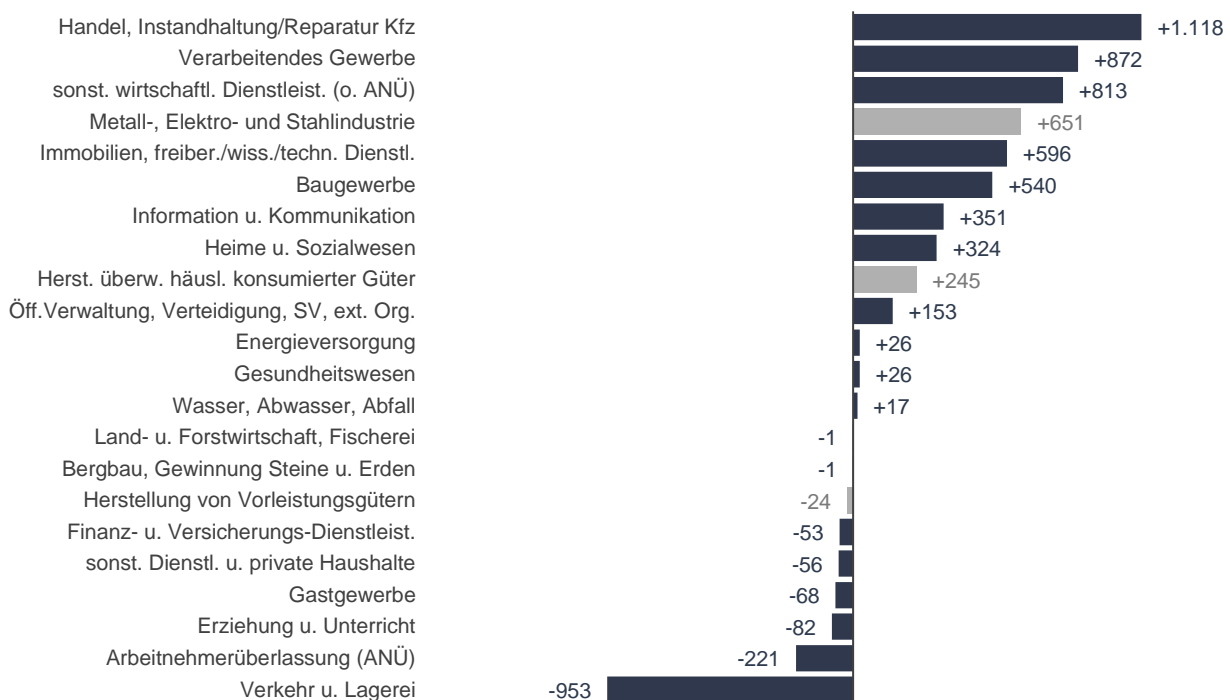
September 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 188.874. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.402 oder 1,8%, nach +4.043 oder +2,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+1.118 oder +4,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-953 oder -8,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2021 / Sep 2020	
	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	188.874	186.328	183.878	183.945	185.472	3.402	1,8
60,4% Männer	114.078	112.595	111.329	111.156	112.370	1.708	1,5
39,6% Frauen	74.796	73.733	72.549	72.789	73.102	1.694	2,3
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	21.364	19.652	19.901	20.560	21.466	-102	-0,5
66,5% 25 bis unter 55 Jahre	125.522	125.267	123.583	123.471	124.616	906	0,7
21,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	40.536	39.966	39.019	38.523	38.013	2.523	6,6
77,3% Vollzeit	146.083	143.655	141.609	141.559	143.500	2.583	1,8
22,7% Teilzeit	42.791	42.673	42.269	42.386	41.972	819	2,0
84,0% Deutsche	158.708	156.561	156.213	156.875	157.057	1.651	1,1
16,0% Ausländer ¹⁾	30.160	29.760	27.659	27.065	28.411	1.749	6,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Dezember 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2021	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	7.863	-643	-7,6
davon			
mit 1 Person	4.279	-272	-6,0
mit 2 Personen	1.391	-129	-8,5
mit 3 Personen	908	-95	-9,5
mit 4 Personen	628	-61	-8,9
mit 5 und mehr Personen	657	-86	-11,6
darunter			
Single-BG	4.272	-271	-6,0
Alleinerziehende-BG	1.481	-110	-6,9
Partner-BG ohne Kinder	589	-61	-9,4
Partner-BG mit Kindern	1.364	-187	-12,1
nicht zuordenbare BG	156	-15	-8,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.857	-295	-9,4
davon: mit 1 Kind	1.198	-141	-10,5
mit 2 Kindern	930	-75	-7,5
mit 3 und mehr Kindern	729	-79	-9,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	16.031	-1.551	-8,8
darunter			
Männer	7.920	-755	-8,7
Frauen	8.111	-796	-8,9
Leistungsberechtigte (LB)	15.735	-1.286	-7,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	15.329	-1.527	-9,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	10.887	-927	-7,8
darunter			
Männer	5.234	-448	-7,9
Frauen	5.653	-479	-7,8
davon			
unter 25 Jahre	1.854	-222	-10,7
25 bis unter 55 Jahre	6.822	-718	-9,5
55 Jahre und älter	2.211	13	0,6
darunter			
Deutsche	6.301	-355	-5,3
Ausländer ¹⁾	4.586	-572	-11,1
darunter			
Alleinerziehende	1.472	-104	-6,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	4.442	-600	-11,9
darunter			
unter 3 Jahre	807	-149	-15,6
3 bis unter 6 Jahre	958	-92	-8,8
6 bis unter 15 Jahre	2.588	-341	-11,6
über 15 Jahre	89	-18	-16,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	406	241	146,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	296	-265	-47,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	195	-52	-21,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	101	-213	-67,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

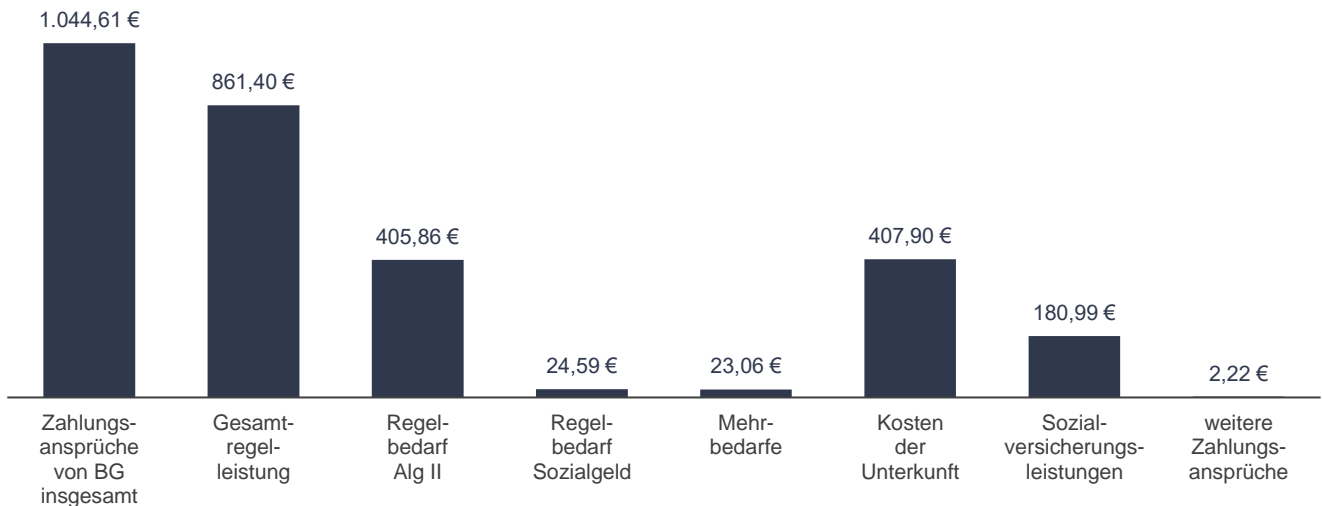
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

Dezember 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.213.792	1.045	7.863	1.045
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	6.773.215	861	7.858	862
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	3.191.288	406	7.039	453
Regelbedarf Sozialgeld	193.330	25	1.257	154
Mehrbedarfe	181.299	23	2.019	90
Kosten der Unterkunft	3.207.298	408	7.421	432
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.200.596	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.423.119	181	7.828	182
weitere Zahlungsansprüche	17.458	2	-	-
sonstige Leistungen	10.008	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	7.393	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	57	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.